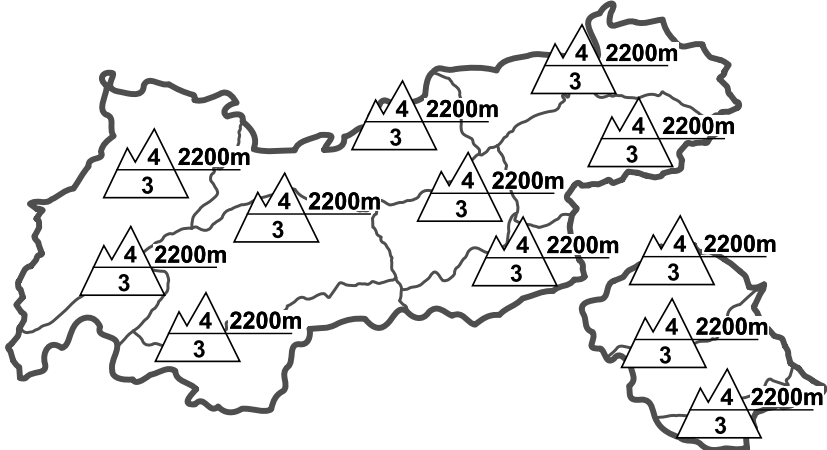






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 14. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im hochalpinen Bereich ist weiter eine große, in tiefen und mittleren Lagen erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Besonders in sonnseitig exponiertem Gelände bzw. unterhalb stark besonnener Hänge ist der Temperaturanstieg und die Einstrahlung zu berücksichtigen. Hier muss auch mit Selbstaumlösungen gerechnet werden, was von den Lawinenkommissionen und Sicherungsdiensten zu berücksichtigen ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit dem Ende der Schneefälle war eine ausgeprägte Setzung der Schneedecke zu beobachten, die innerhalb von 24 Stunden zwischen 10 und über 30cm betrug. Damit verbunden ist auch eine Verfestigung, wobei aber die oft ungünstig aufgebaute Unterlage berücksichtigt werden muss.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Hochdruckbrücke von Frankreich bis Osteuropa bestimmt das Wetter im Alpenraum. Sonniges Bergwetter, gegen Abend ziehen Wolken auf. Die Temperaturen beginnen zu steigen: in 2000m von -14 Grad auf -8 Grad, in 3000m von -19 auf -10 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair